

# Amtsblatt unserer Gemeinde

# Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 06/2024 – Erscheinungstag 14.06.2024 Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)  
Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Callenberg

Gemeinde  
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau



AUF DEM GELÄNDE DER AGRARGENOSSENSCHAFT LANGENCHURSDORF EG

# 25 JAHRE CALLENBERG

*Festprogramm*

**FREITAG,  
30. AUGUST 2024**

- Escape Madness, Hawkes & Doves, Friday afternoon rehearsal Band, Smatric, Jolleks, Klang Freunde, Zimmermann und Band, The Buddy Hill Show
- Party mit **"STEREOACT"**
- Disco Party mit DJ Ralle

**SAMSTAG,  
31. AUGUST 2024**

- Eröffnung, Bieranstich und Böllerschüsse
- eine etwas andere Modenschau (Hort/Märchenschneiderin)
- Vorführung unserer Kindertageseinrichtungen
- Zaubershow Narrateau
- Präsentation Vereine
- Theatergruppe
- Herr Schmitt und Ich
- Feuershow 360 GradEvent

**SONNTAG,  
01. SEPTEMBER 2024**

- Festgottesdienst im Zelt
- Fröhschoppen, Ehrung Altersabteilungen
- Platzkonzert Pfaffenberger
- Chor Langenberg/Falken
- Schulspatzen
- Andreas Gabalier Double





## DIE SOMMERFERIEN GEHEN LOS, DAS HEISST, ES WIRD SOMMER.



Naja, gerade ich sitze gerade im Rathaus und würde mir eigentlich ein paar Grad mehr wünschen, aber man soll ja zufrieden sein.

Glücklich bin ich darüber, dass wir bei dem letzten Unwetter wiederum mit einem „blauen Auge“ davongekommen sind. Mein Dank gilt trotzdem allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, welche Vorbereitungen getroffen hatten und einsatzbereit waren.

Feuerwehr, ein guter Stichpunkt. Die Ortswehr Callenberg hat gewählt. In einer Mitgliederversammlung wurde Martin Lohse als neuer Ortswehrleiter gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Benjamin Veit bestätigt.

Martin Lohse tritt dabei in große Fußstapfen. Wolfgang Schindler hat dieses Amt altersbedingt abgegeben und hinterläßt eine große Lücke. Aber an dieser Stelle sei Wolfgang herzlichst für sein Engagement als Gemeindeführer, als Ortswehrleiter und als Stellv. Ortswehrleiter gedankt. Ich möchte gar nicht aufrechnen, wie viele Stunden seiner Freizeit Wolfgang in die Feuerwehr investiert hat.

Dankeschön im Namen der gesamten Gemeinde.

In der letzten Gemeinderatssitzung in dieser Legislaturperiode haben wir außerdem über die Erstattung der Studiengebühren abgestimmt und über eine neue Vereinbarung mit der Kirchgemeinde Callenberg.

Die Erstattung der Studiengebühren ist eine „freiwillige Aufgabe“, derer sich die Gemeinde angenommen hat. Insgesamt 10.000 € nimmt dieser Posten in unserem Haushalt in Anspruch. Wir konnten in der letzten Sitzung den Zuschuss für das letzte Wintersemester auszahlen.

Bisher gab es zwischen der Gemeinde Callenberg und allen drei Kirchgemeinden auf unserem Gebiet einzelne Vereinbarungen. Dies soll nun geändert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass es nur noch eine Vereinbarung mit der Kirchgemeinde Callenberg gibt und sich die Unterstützung der Gemeinde zur Unterhaltung der kirchlichen Friedhöfe von 1 € pro Einwohner auf 2 € pro Einwohner erhöht. Dieser einstimmige Beschluss ist, glaube ich, ein gutes Zeichen unserer Gemeinde zu der wirklich engen und kollegialen Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kirche.

Wenn Sie dieses Amtsblatt lesen, haben Sie hoffentlich alle gewählt. Ich gehe mal davon aus, nachdem alles geprüft wurde und die durchgeführten Wahlen durch die Kommunalaufsicht geprüft worden sind, dass wir im August mit den konstituierenden Sitzungen beginnen können.

Letztendlich sind es sieben Ortschaftsräte und der Gemeinderat, der sich neu finden muss. In den Ortsteilen muss dann zusätzlich auch noch ein Ortsvorsteher gewählt werden.

Im Gemeinderat werden wir bestimmt auch viele neue Gesichter

treffen, denn ein paar Urgesteine der Callenberger Kommunalpolitik sind nicht mehr zur Wahl angetreten. Zum einen ist es Heinz Prüstel aus Grumbach. Er verläßt den Gemeinderat nach fast 45 Jahren Mitgliedschaft. Günther Vogel aus Reichenbach, vor der politischen Wende mal Bürgermeister in Langenberg, nach der Wende fast durchgängig im Gemeinderat. Joachim Jeschar, Gemeinderat, Ortschaftsrat und Stellv. Bürgermeister möchte auch in den Ruhestand gehen. Und nicht zu vergessen René Fleischer. René war auch viele Jahre im Gemeinderat und begleitete mich die letzten Jahre als mein Stellvertreter.

Peter Wunderlich, Ortsvorsteher in Meinsdorf und Sophia Weinholt, Gemeinderätin, welche auch nicht mehr kandidiert haben.

Stellvertreter für alle möchte ich den Genannten meinen allerhöchsten Respekt und Dank aussprechen für Ihre jahrelange Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Ein jahrzehntelanges Engagement kann man gar nicht hoch genug würdigen.

Einen besonderen Geburtstag hatte ich auch letzten Monat. Mein Vorgänger Manfred Schubert aus dem OT Callenberg feierte seinen 90. Geburtstag. Ich habe mich sehr gefreut, als seine Familie auf mich zukam und vorschlug, einen Baum ihm zu Ehren zu pflanzen. Der Ortschaftsrat Callenberg stimmt dem zu und so steht die Stieleiche nun auf dem Dorfplatz.

Es sind immer wieder viele Termine und gerade vor den Ferien platzt mein Terminkalender förmlich auseinander. Deshalb ist es mir fast nicht möglich, über alles hier zu berichten. Ich kann Ihnen aber versichern: In unserer Gemeinde ist kulturell und gesellschaftlich sehr viel los.

Und wissen Sie, was ich gerade als Leseexemplar bekommen habe, aber bitte nicht verraten. Das neue Theaterstück unserer Theatergruppe. Ich habe die ersten Seiten schon gelesen und ich kann Ihnen versprechen: Es wird wieder sehr lustig, was Bürgermeister Roderich und Fräulein Nidelbusch da in Callenberg so erleben.

Freuen Sie sich auf das nächste Jahr.

Im kommenden Amtsblatt werde ich dann über den Bürgermeisterempfang berichten, denn da werden ja wieder Personen mit dem „Ehrenpokal des Bürgermeisters“ ausgezeichnet und wir haben zusätzlich noch drei besondere Ehrungen.

Jetzt wünsche ich allen Schülern ein gelungenes Zeugnis und einen guten Start in die Ferien. Allen zusammen einen wunderbaren Sommerurlaub. Bei mir geht es dieses Jahr nach Tunesien. Mein Sohn hat sich Strandurlaub im Warmen gewünscht. Also bis demnächst und genießen Sie die Zeit in unserer Gemeinde mit allen anstehenden Festen, bevor wir im August zum Höhepunkt dieses Jahres kommen.

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig



## NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

### Siegfried Girrleit, Bürgermeister a.D.

Wirken als Bürgermeister und seine warmherzige Art prägten unsere Gemeinde nachhaltig. Sein Vermächtnis der Hingabe und des Dienstes am Gemeinwohl wird in unseren Herzen weiterleben. Möge er in Frieden ruhen, während wir sein Erbe in Ehren halten und seine Lebensleistung würdigen.

In stiller Trauer, der Bürgermeister der Gemeinde Callenberg mit seinen Gemeinde- und Ortschaftsräten

## DAS BÜRGERBÜRO HOHENSTEIN-ERNSTTHAL INFORMIERT

### Öffentliche Zustellung nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Hiermit wird gemäß Artikel 1 § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Privatperson:

Herrn  
Pascal Götze  
Lungwitzer Str. 21  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1708.2024

Herrn  
Sascha Liebl  
Zeißigstr. 9  
09337 Hohenstein-Ernstthal

#### Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1700.2023

der Bescheid öffentlich zugestellt.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der vorliegende Bescheid dem Empfänger unter der uns bekannten Anschrift trotz umfangreicher Prüfungen nicht übermittelt werden konnte. Der Bescheid kann in der Dienststelle der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Rathaus, Bürgerbüro, Altmarkt 30, (nach telefonischer Terminvereinbarung unter: 03723/402-330) während der Sprechzeiten:

#### Öffnungszeiten

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag,	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	9:00 Uhr bis 2:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 2:00 Uhr
Sonnabend	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr (jede gerade Woche)

eingesehen werden.

Zwei Wochen nach dem der ortsüblichen Bekanntmachung der Benachrichtigung gilt der Bescheid als zugestellt (10 Abs. 2 VwZG). Mit diesem Tag wird die Widerspruchsfrist (ein Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt. Ein entsprechender Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14. Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Mario Richter  
Leiter Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

## DER FACHBEREICH BÜRGERMEISTERAMT INFORMIERT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass aufgrund der bevorstehenden Urlaubszeit besondere Maßnahmen für den Redaktionsschluss des Amtsblatts 07/2024 unserer Gemeinde getroffen werden müssen. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **28. Juni 2024**. Das Amtsblatt wird dann am 19. Juli 2024 veröffentlicht.

Wir möchten Sie höflich darum bitten, alle Beiträge und Artikel, die für die nächste Ausgabe des Amtsblatts vorgesehen sind, bis zum genannten Redaktionsschluss einzureichen. Artikel, die

später eingehen, können bedauerlicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit bei der rechtzeitigen Einreichung von Beiträgen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Haprich  
Sachbearbeiterin Personal und Öffentlichkeitsarbeit



## FACHBEREICH FINANZVERWALTUNG INFORMIERT

Haushaltssatzung der Gemeindeverwaltung Callenberg  
für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 06.05.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.972.850 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 10.001.800 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -2.028.950 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 67.700 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 120.000 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf -52.300 Euro
- Gesamtergebnis auf -2.081.250 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO 464.000 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO 0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -1.617.250 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.435.400 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.855.000 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahl-

lungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -1.419.600 Euro

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.039.300 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.379.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -339.700 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.759.300 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 15.500 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -15.500 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -1.972.546 Euro

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 1.100.000 Euro



## § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf	0 Prozent
Gewerbsteuer auf	390 Prozent

Mit Bescheid vom 13.05.2024 wurde durch das Landratsamt Zwickau die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg ohne Auflagen für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt.

Gemeindeverwaltung Callenberg, den 21.05.2024



(Unterschrift Bürgermeister)

Die Haushaltssatzung 2024 wird mit allen Bestandteilen und Anlagen vom 17.06.2024 für die Dauer einer Woche im Rathaus Falken (Kämmerei) wie folgt öffentlich ausgelegt oder elektronisch zur Verfügung gestellt:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr.

Die Einsichtnahme ist zu den genannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten kostenlos für jedermann möglich.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

## DER FACHBEREICH BAUVERWALTUNG INFORMIERT

### Vermessungsarbeiten am Pleißenbach

Im Auftrag der Stadt Chemnitz, Umweltamt führt das

Vermessungsbüro  
GeoVogt Ingenieure GmbH  
Leerser Str. 16  
08209 Auerbach

in der Zeit vom 10.06. bis 19.08.2024 Vermessungsarbeiten am Pleißenbach auch im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna, sowie im Gemeindegebiet Callenberg durch. Eigentümer werden gebeten, den vor Ort tätigen Vermessern das Betreten von Grundstücken zu ermöglichen. Bei Bedarf erfolgt durch die ausführenden Ver-

messer eine vorhergehende Anmeldung bzw. Kontaktaufnahme direkt vor Ort. Der verantwortliche Bearbeiter des Vermessungsbüros ist Herr Münch, erreichbar unter 03744 1793030.

Die Vermessungsarbeiten sind im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Hochwasserrisikomanagementplanes für den Pleißenbach erforderlich. Diese Überarbeitung erfolgt im Zeitraum Mai 2024 bis Dezember 2025.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



## SONSTIGES

### Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung- Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Callenberg und Grumbach vom 17.06.

bis 25.06.2024, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

#### Folgende Straßen sind betroffen:

17.06.2024 - Callenberg, An der Katze 21-23 und Lichtensteiner Straße 19-20b

20.06.-21.06.2024 - Grumbach, Am Kiefernberg

24.06.-25.06.2024 - Callenberg, BAB A4, Lobsdorfer Straße

24.06.-26.06.2024 – Falken Anteil, Limbacher Straße 11-29

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Glauchau sucht eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter (m/w/d) und dessen Stellvertreter ab 1. Januar 2025

Die Amtszeit der amtierenden Friedensrichterin und ihres Stellvertreters endet zum 31. Dezember 2024, sodass die Stadt Glauchau interessierte Bürgerinnen und Bürger (m/w/d) sucht, die diese ehrenamtliche Tätigkeit für die neue Amtsperiode 2025 - 2029 übernehmen möchten.

Die Aufgabe der Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens, kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Der Schiedsstellenbezirk umfasst seit 2013, neben Glauchau und deren Ortschaften, ebenfalls Callenberg und deren Ortschaften aufgrund einer Zweckvereinbarung nach dem Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz.

Das Ehrenamt können grundsätzlich alle Bürgerinnen und Bürger ausüben, die mindestens 30 Jahre, aber höchstens 70 Jahre alt sind und ihren ständigen Wohnsitz in Glauchau bzw. Callenberg haben. Sie sollten kompetent, feinfühlig und bereit sein, soziale Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.

Friedensrichter kann nicht sein, wenn Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz vorliegen. Das ist u.a. wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist;
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Die Stadt Glauchau kann von den Bewerbern eine schriftliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vorliegen, und die Erteilung einer Einwilligung in die Auskunftseinholung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes verlangen.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner auf unserer Internetseite unter [www.glauchau.de/de/schiedsstelle.html](http://www.glauchau.de/de/schiedsstelle.html) oder im Fachbereich I - Zentrale Verwaltung unter der Rufnummer 03763 / 65 269 bzw. 268 bzw. per Mail unter [m.schmidt@glauchau.de](mailto:m.schmidt@glauchau.de).

Eine Bewerbung unter Verwendung des Vordrucks mit einem kurzen tabellarischen Lebenslauf kann schriftlich bis zum 30. August 2024 in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich I, Markt 1 in 08371 Glauchau abgegeben werden.

Der Vordruck kann unter [www.glauchau.de/de/schiedsstelle.html](http://www.glauchau.de/de/schiedsstelle.html) abgerufen werden bzw. liegt in der Glauchau-Information, Markt 1, 08371 Glauchau aus.



Große Kreisstadt  
**GLAUCHAU**

## Friedensrichter und Stellvertreter (m/w/d) gesucht!

Schiedsstelle

Für die Amtszeit 2025 – 2029 sind die Ehrenämter des  
Friedensrichters und dessen Stellvertreters  
neu zu besetzen.

Mehr Informationen unter [www.glauchau.de/de/schiedsstelle.html](http://www.glauchau.de/de/schiedsstelle.html)

**Bewerbungen bis zum 30.08.2024**

An die Stadtverwaltung Glauchau, Zentrale Verwaltung,  
Markt 1, 08371 Glauchau



Bund Deutscher  
Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V.



Sächsisches  
Staatsministerium der  
Justiz und für  
Demokratie, Europa und  
Gleichstellung

## AUS DEM GEMEINDERAT

**Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 03.06.2024 nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

► **Beschluss Nr. 27/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg bestätigt die Wahl des Ortswehrleiters Martin Lohse, des stellv. Ortswehrleiters Benjamin Veit und der 5 Mitglieder des Feuerwehrausschusses Marcus Neukirch, Thomas-Jannick Hähnel, Marcus Meuschke, Kirsten Scheffler und Benjamin Veit.

► **Beschluss Nr. 28/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt, den in der Gemeinde Callenberg wohnenden Direktstudenten (ausgenommen berufs begleitende Studiengänge) wird nach Prüfung des Hauptwohnsitzes und auf Nachweis die Semesterbeiträge für das Wintersemester 2023/2024 bis zu einem Höchstbetrag von 300,00 € erstattet.

► **Beschluss Nr. 29/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt in Wahrnehmung seiner kommunalen Pflichtaufgabe i.R. des Sächs-BestG die Zahlung eines finanziellen Zuschusses i.H. von 2,00 € pro Einwohner jährlich an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg zur anteiligen Finanzierung der Ausgaben für die Pflege der fünf Friedhöfe in unserer Gemeinde. Der Bürgermeister wird mit der entsprechenden Vertragsgestaltung beauftragt.

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates informieren Sie sich bitte im Internet unter [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de) oder an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen

## Wir gratulieren im Juni 2024

**OT Callenberg**

Scheu, Ursula zum 80.  
Steinert, Ulrich zum 80.  
Böttcher, Sigrid zum 85.  
Wildenhain, Regina zum 90.

**OT Langenchursdorf**

Lichtenstein, Antje zum 75.  
Lichtenstein, Klaus zum 80.  
Rudolph, Johannes zum 80.

**OT Falken**

Gründel, Wolfgang zum 80.

**OT Grumbach**

Heilmann, Margita zum 75.

**OT Reichenbach**

Grüner, Veronika zum 75.  
Müller, Harald zum 93.

**Ehejubiläen**

Christian und Ruth Glaß 50. Ehejubiläum  
Dietmar und Edelgard Hentschel 50. Ehejubiläum  
Stefan und Christine Stiegler 50. Ehejubiläum  
Ulrich und Brigitte Steinert 60. Ehejubiläum



**NICHTAMTLICHER TEIL**

**In eigener Sache**

Bitte nutzen Sie für das Einsenden von Texten und Bildern für das Callenberger Amtsblatt die Emailadresse **pressestelle@callenberg.de**

Bei Fragen können Sie sich, zu den unten aufgeführten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, an Frau Haprich wenden. Sie erreichen Sie telefonisch unter der Telefonnummer 03723/ 69 99 612 oder per Email an haprich@callenberg.de. Redaktionsschluss für das Amtsblatt **07/2024** unserer Gemeinde ist der **28.06.2024**, das **Erscheinungsdatum** der **19.07.2024**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. **Bei Zustellungsproblemen, in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde, wenden Sie sich bitte direkt an die CVD Mediengruppe (Verteiler) unter der Telefonnummer 0371/ 65 60.**

Für Werbeanzeigen, bzw. private Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag direkt unter der Telefonnummer 0371/ 42 24 31.

Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Amtsblätter an folgenden Punkten ausliegen und von den Bürgerinnen und Bürgern dort mitgenommen werden können:

- Rathaus, OT Falken
- Bäckerei Vogel, Rathausstraße 49
- Lebensmittelmarkt Mascher, Rathausstraße 35
- BHG Langenchursdorf, Waldenburger Str. 61
- Frisörgeschäft Nitzsche,
- Bücherzelle an der KBR Reichenbach, Straße des Friedens 40

**Öffnungszeiten Bürgerbüro  
Hohenstein-Ernstthal**

**(Bitte Termin vereinbaren)**

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723/402-0, Fax: 03723/402-339  
E-Mail: buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

- Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
- Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
- Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
- Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
- Sa. in jeder geraden Woche von 09.00 – 11.00 Uhr geöffnet

**Wüstenbrand** (in jeder ungeraden Woche)  
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Sprechzeiten der**

**Gemeindeverwaltung Callenberg**

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg/OT Falken  
Telefon: 03723/699960, Fax: 03723/6999666

- Mo geschlossen**
- Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr**
- Mi geschlossen**
- Do 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr**
- Fr 09:00 Uhr – 12:00 Uhr**

**Notrufnummern**

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	116117
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763 405-405
WAD GmbH	0172/357 86 36
Energieversorgung Envia M	0800 2305070
Gasversorgung eins	0371 451 444

**Impressum:**

**Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 29.06.2015)**

**Herausgeber:**

- Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken
- Rathausstr. 40, 09337 Callenberg
- Tel.: (03723) 69 99 60
- Fax: 6 99 96 66
- Internet: www.callenberg.de

**Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Daniel Röthig

**Redaktionelle Bearbeitung:**

J. Haprich • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten.

**Anzeigen:**

- layout + design + verlag
- Tel.: (0371) 42 24 31

**Satz/Druck:**

- Druckerei Dämmig Chemnitz
- Tel.: (0371) 41 42 33

**Verteilung:**

- WVD Mediengruppe GmbH
- Tel. (0371) 656-22110
- kostenlos an alle Haushalte



KITA / SCHULE / VEREINE / FEUERWEHR



Neues aus dem Märchenland

In den vergangenen Wochen war bei uns einiges los. Zahlreiche Bauarbeiter kamen und gingen, um Verbesserungen vorzunehmen. Sie haben eine neue Heizung installiert und nun steht uns noch die Einrichtung eines wunderschönen Kreativraums bevor. Die Bauarbeiter hatten Werkzeuge, die sogar lauter waren als wir Kinder!



Besonders begeistert waren die Kinder von unserem umfangreichen Farbenprojekt. Die größeren Gruppen haben sich mit der Geschichte unseres Naturschutzgebietes auseinandergesetzt, insbesondere mit dem Thema Nickelabbau. Diese wichtigen Erkenntnisse fließen auch in das Buch "Langenchursdorfer



Geschichte/n" ein. Einige Fotos und Druckarbeiten der Kinder werden darin veröffentlicht. Aufgrund der "Unwetterlage" haben wir beschlossen, unser Ritterfest auf Samstag, den 10. Juni 2024, zu verschieben.



Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“  
Waldenburger Straße 77, 09337 Callenberg  
OT Langenchursdorf

Vieles neu macht der Mai



Rechtig schick sieht es aus – unser durch den Bauhof umgestalteter, hinterer Gartenbereich nimmt langsam Gestalt an. Nachdem die hohen Pappeln weichen mussten, war Platz für Neues: Der Schuppen mit dem Sandspielzeug wurde umgesetzt, die Mauerbegrenzung des Sandkastens grundlegend erneuert und verbreitert. Der alte, mittlerweile arg verschmutzte Sand wurde ersetzt und das morsche Schaukelgestell, das bereits seit über einem Jahr nicht mehr benutzt werden durfte, entsorgt. An eben dieser Stelle befindet sich nun eine neue Schaukel, farblich passend zu unserer Rutsche und der Kletterkombination im vorderen Gartenbereich. Was uns auch freut: neues Grün! Durch täglich unzählige Füße platt getreten wuchs um den Sandkasten herum kein Gras mehr. Der Bauhof hat den Boden geebnet und mit Muttererde aufgefüllt, in der neues Gras wachsen kann – hierbei helfen die verregneten Maitage ungemein. Kleines Manko: wenn die Baustelle beendet ist, können wir den Bereich wahrscheinlich noch immer nicht nutzen, damit wir das neu gesäte Gras nicht gleich niedertrampeln. Geduld ist bekanntlich eine Tugend...

Derzeit wird die Sommerküche von uns rege genutzt. Vor allem zum Backen und Kochen mit den Kindern bietet sich das Häuschen an. Neben Blechkuchen, Eierkuchen und gefüllten Blätterteigtaschen gibt es auch Quarkspeisen oder Obstspieße zu genießen. Doch vor dem Verkosten muss gearbeitet werden: Die Kinder waschen, schneiden, messen und rühren selbststän-



dig. Da schmecken die Kleinigkeiten gleich doppelt so gut! Danach wird abgewaschen oder der Geschirrspüler eingeräumt und Tisch und Arbeitsplatte gesäubert, damit eine andere Klasse am nächsten Tag eine ordentliche Sommerküche vorfindet. Nach getaner Arbeit haben die Kinder noch Zeit, sich auf dem angrenzenden Hartplatz auszutoben, Wettrennen auf der Bahn zu veranstalten, sich zwischen die Hochbeete zurückzuziehen oder das kleine Trampolin zu benutzen, das direkt neben der Sommerküche in die Erde eingelassen ist. Dabei kann man auch allerlei entdecken: zuletzt beispielsweise mehrere Frösche, die sich unter das Trampolin verirrt hatten. Hoffentlich haben die kleinen Kerle einen Weg nach draußen gefunden!

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür und damit für viele Kinder die wohl schönste Zeit des Schuljahres. Wir haben viele interessante Ausflüge geplant, um den Kindern, die in den Ferien den Hort besuchen, ein paar unvergessliche Tage zu bereiten. Highlight wird außerdem wieder unsere Jugendherbergsfahrt in der ersten Ferienwoche – diesmal in die Jugendherberge Windischleuba. Wir wünschen allen Familien entspannte Sommerwoche und eine erholsame Urlaubszeit!

Das Team des Hortes



## AUFRUF DES FÖRDERVEREINS CALLENBERG e.V.



Gemeinde Callenberg feiert dieses Jahr ein bemerkenswertes Jubiläum – 25 Jahre voller bedeutsamer Momente, gemeinschaftlicher Erfolge und unvergesslicher Erlebnisse. Ein Vierteljahrhundert, geprägt von Engagement, Zusammenhalt und einem starken Gefühl der Verbundenheit. Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern, steht ein Festwochenende vom 30. August bis 01. September bevor. Wir würden uns über die Unterstützung ortsansässiger Unternehmen freuen.



Diese Unterstützung bzw. dieses Sponsoring kann durch den Kauf eine Anzeige in unserer geplanten Festzeitung oder den Kauf einer Werbefläche direkt auf dem Festgelände erfolgen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Markus Nitzsche unter der Telefonnummer 01577-7850456 oder per E-Mail an foerderverein-callenberg@gmx.de. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Außerdem freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Festbier nun in folgenden Verkaufsstellen erhältlich ist: Rathaus Falken, Lebensmittelmarkt Mascher Falken und Friseur Salon Nitzsche in Callenberg. Ein Sixpack kostet 6.00 € und ein Kasten 18.50 €. Genießen Sie den einzigartigen Geschmack unseres Festbiers und erleben Sie Tradition in jedem Schluck!"

Es grüßt Sie herzlich der Förderverein Callenberg e.V.

Der Hort der Grundschule Callenberg präsentiert

# 3. Langenberger Feldlauf

Spendenlauf für den Förderverein der Grundschule und des Hortes Callenberg

**17.08.2024**  
**Beginn 10:30 Uhr**

**Rundkurs - Streckenlänge 1 km**  
Bis zu 10 Runden können absolviert werden

**Anmeldung ab 9:30 vor Ort**  
**Anmeldegebühr 5 €**

**Wo?**  
**Am Sportplatz 2**  
**09337 Callenberg**

Für einen Imbiss und alkoholfreie Getränke ist gesorgt

Anzeige



## Bestattungshaus

### Schüppel Inh. Enrico Schüppel



Neu: **Dresdner Straße 12**  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
[www.schueppel.de](http://www.schueppel.de)

familiär,  
preiswert  
& fair

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



**Liebe Mitglieder und Freunde des  
Heimatvereins Langenchursdorf e.V.,**

wir möchten Sie darüber informieren, dass am 11. Mai die Premiere von "Mutti tanzt in den Muttertag" stattfand. Diese exklusive Tanzveranstaltung nur für Frauen war ein voller Erfolg und zog 65 begeisterte Teilnehmerinnen an. Aufgrund des positiven Feedbacks unserer Gäste planen wir, diese Veranstaltung künftig alle Vierteljahre anzubieten. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die nächste Auflage am 10. Mai 2025 um 19:00 Uhr in der Turnhalle Langenchursdorf stattfinden wird.



Es ist uns aufgefallen, dass bei der Premiere nur wenige Einheimische anwesend waren. Unsere Gäste kamen aus Glauchau, Lichtenstein, St. Egidien und Turm. Wir hoffen und würden uns freuen, beim nächsten Mal eine größere Beteiligung aus unserer eigenen Gemeinde zu sehen. Ein herzliches Dankeschön geht an die fleißigen Männer, die unsere Frauen an der Bar, Theke, am Einlass und in der Küche bedient haben, sowie an unseren DJ, der für die passende musikalische Untermalung sorgte.

Des Weiteren möchten wir alle Rentner aus Langenchursdorf darauf hinweisen, dass am 21. Juni um 14:30 Uhr unser nächstes Rentnerkaffee in der Turnhalle stattfinden wird.

Wir wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit!  
Mit herzlichen Grüßen, Ihr Heimatverein Langenchursdorf e.V.



**Einladung zur Mitgliederversammlung  
des RG+RK- Zuchtverein S 721 Langenchursdorf u. U. e.V.**

Sehr geehrte Mitglieder,

zu der am Freitag, dem 21. Juni 2024 um 18.00 Uhr im Gasthof „Zur alten Schule“ in Callenberg stattfindenden Jahreshauptversammlung für das Zuchtjahr 2023 lade ich Sie und Ihre Partner / in herzlichst ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit und der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisionskommission

7. Diskussion zu den Berichten
8. Abstimmung über die Berichte, Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
9. Ehrungen, Vergabe der Vereinspokale
10. Beschluss über die Mitgliederbeitragshöhe für 2024
11. Beratung und Beschlussfassung über Ausscheiden und Neubesetzung eines Vorstandsmitgliedes
12. Vereinsangelegenheiten, Mitgliederanliegen, Verschiedenes
13. Beitragskassierung
14. Schlusswort des Vorsitzenden
15. Gemütliches Beisammensein

Steffen Neukirch  
Vereinsvorsitzender

Anzeige



*Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes. (Volksweisheit)*

Bestattungen  
**Amoroso**

Inh. Martina Spindler-Lang

**Wir nehmen uns Zeit für Sie.  
Wir sind TAG und NACHT für Sie da.**

**Familienunternehmen seit 10 Jahren:  
LIMBACH-OBERFROHNA – Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)  
Tel. 03722 / 8 56 26**





## 31.05.1964 - Dieser Tag ist aus dem Gedächtnis der Callenberger Fußballer und deren Anhänger nicht zu verbannen.

Das letzte Punktspiel in der Bezirksklasse Staffel 3 im Bezirk Karl-Marx-Stadt stand an und das beim heißen Favoriten „Motor“ Hohenstein-Ernstthal und auf deren Platz, der wunderschönen Anlage auf dem Pfaffenberg. Alles sprach für die Gastgeber nach spektakulären Siegen und einem „Lauf“!



Aber kurz zur Vorgeschichte:

„Stahl“ Callenberg hatte sich Mitte der 50er Jahre in der Kreisklasse etabliert dank solcher Spielerpersönlichkeiten wie Heinz Weise, Rolf Müller, Günther Schilling, Erhard Schüßler, Günther Rudolph, Werner Müller, Joachim Rabe sowie der fleißigen Funktionäre wie Rudi Geringswald, Kurt Gratz, Siegfried Weise, Siegfried Nitsche und vor allem Rudolf Hofmann. Zu diesem Stamm kamen talentierte, junge Spieler hinzu, die das spielerische Können der Mannschaft hoben.

1958 dann wurde die Mannschaft Kreismeister sowie Kreispokalsieger und stieg in die Bezirksklasse auf! Das war für Callenberg ein wichtiges Ereignis. „De Fußballer“ in der „Baracke“ draußen waren nicht nur sportlich wichtig, sondern bildeten für das Dorf ein kulturelles Zentrum. Aus den umliegenden Gemeinden und Städten besuchten viele Zuschauer die Spiele. In der höheren Klasse spielte „Stahl“ locker mit und belegte bereits in der Startsaison einen vorderen Platz.

Anfang der 60er Jahre übernahm mit Walter Nitschke ein ehemaliger Kreisauswahlspieler die Geschicke der Mannschaft als Trainer. Er vermochte das spielerische Können sowie das taktische Vermögen seiner Spieler allmählich zu verbessern. Ein Ausdruck dessen war 1963 ein Saisonvorbereitungsspiel gegen die Oberligamannschaft von „Wismut“ Aue. In deren Reihen standen Nationalspieler! Zur Halbzeit stand es 2:1 für uns!

In der Kabine der Oberligisten soll es damals recht laut zugegangen sein. Selbst das Endergebnis von 3:5 macht uns heute noch stolz! In der Saison 1963/1964 hatte sich die Mannschaft weiter gut entwickelt. Man spielte in der Spitzengruppe der Staffel mit. Es klingt heute noch famos in den Ohren, wenn ein Harald Zobelt den Platz zum Training betritt und vor Freude, Stolz und Begeisterung laut ruft: „Der Spitzenreiter nimmt sein Training auf.“ Die „Stahl“-Mannschaft machte begeisternde Spiele und Ergebnisse, hatte aber auch wechselnden Erfolg. Dies war zurückzuführen auf



Krankheiten, Verletzungen, berufliche Belastungen, aber auch auf Abgänge wie z. B. Erich Klimpel und Jürgen Winkler wegen der Einberufung zum Armeedienst. So kam es dann zu der Situation, dass „Stahl“ vor dem letzten Spiel nur noch einen einzigen Punkt Vorsprung hatte und auswärts antreten musste bei „Motor“ Hohenstein-Er! Auf dem Pfaffenberg weilten damals 3.600 Zuschauer. Die Mehrzahl davon waren Hohensteiner. Callenberger Zuschauer waren weniger und zurückhaltender. Bei ausgezeichneten äußeren Bedingungen wie herrlichem Wetter, einem vorbildlich vorbereiteten Platz, einem fehlerfreien Schiedsrichter sowie einem erwartungsvollen Publikum begann das Spiel. Unser Trainer Walter Nitschke schickte folgende Mannschaft aufs Feld: Der Torwart war der bewährte Josef Gras. Die Verteidigung bildeten Hans-Joachim Reichenbach, Volkmar Schrepel und Friedmann Schrepel. Die beiden Läufer hießen Eckart Schrepel und Dietmar Dohms, den Sturm bildeten Lothar Hofmann, Klaus Müller, Dieter Sdun, Harald Zobelt und unser Kapitän Eberhard Müller. Walters taktisches Konzept ist schnell erklärt. Sein Originalton war: „Hin-





ten wird handfeste gespielt und vorne locker vom Bock!“ Vorne bleibt nur Dieter Sdun; alle anderen Stürmer ziehen sich ins Mittelfeld zurück; Eberhard hat freie Entscheidung, er spielt, wo und was er will; Dietmar Dohms ist „Manndecker“ für Phillip Velebiel, den Spielmacher. Sollte „Motor“ wie erwartet führen, blasen wir zur Schlussoffensive mit Armin Blechschmidt und Berndt Zschille, die wir als Stürmer einwechseln. „Motor“ war wegen der letzten Punktspielergebnisse heißer Favorit und begann das Spiel auch so. „Stahl“ musste defensiv spielen und geriet unter Druck. Torhüter Sepp Gras und seine Vorderleute leisteten Hervorragendes, allem voran Dietmar Dohms. Die Zuschauer staunten, welch diszipliniertes Spiel „Stahl“ auf den Platz brachte. Doch in der 26. Minute erlief Thomas Schuffenhauer auf Rechtsaußenposition einen Steilpass und zirkelte den Ball unerreichbar für unseren Torwart ins obere Eck. Sepp und seine Callenberger lagen im Hintertreffen. Sie spielten aber unbeeindruckt weiter, denn die Vorgabe des Trainers bestand noch. „Motor“ war im Vorteil. Für den Hohensteiner Anhang war nun der Sieg klar; nur die Höhe musste noch ausgespielt werden. Doch auch bis Mitte der 2. Halbzeit blieb der Spielstand unverändert. Trainer Walter Nitschke griff ein. Er nahm Dieter Sdun und Klaus Müller vom Platz und wechselte die beiden Stürmer ein und blies zur Offensive.

In der 85. Minute schlug Hohensteins Linksverteidiger Gerd Pottel einen Flugball Richtung 16-Meter-Raum, in dem fast alle Callenberger Spieler zum Zwecke der Verteidigung versammelt waren. Eberhard Müller wehrte per Kopfball ab, Lothar Hofmann erkannte die Möglichkeit als Erster, erlief den Ball und dribbelte durch das Mittelfeld zu einem Konterangriff. Als die Hohensteiner Deckung um Horst Fiedler das Dribbling unterbrechen wollte, spielte Lothar präzise nach halbrechts ab. Dort war ein vor kurzem eingewechselter Stürmer freigelassen, brachte den Ball unter seine Kontrolle und entschloss sich zum Torschuss. Aus ca. 23 Metern Entfernung schlug der Ball an den linken Pfosten, setzte hinter dem starken Torwart Rolf Joksch auf der Torlinie auf, traf den rechten Pfosten und fand den Weg ins Netz! Dieses Ausgleichstor veränderte die Situation auf dem Platz grundlegend. „Stahl“ Callenberg erreichte mit diesem Tor das angestrebte Unentschieden! Die restliche Spielzeit wurde von uns erfolgreich absolviert. Damit war „Stahl“ Callenberg Tabellenerster, Staffelsieger und Aufsteiger in die Bezirksliga, der damals dritthöchsten Spielklasse in der DDR. Welch ein Erfolg für diese Mannschaft, welch ein Erfolg für unser Dorf!

Heute, nach 60 Jahren, trifft man noch Callenberger Einwohner, die begeistert von diesem Ereignis erzählen. Mit unserem größten Erfolg im Hinterkopf sind wir dann froh gelaunt am Abend von den



harten Holzbänken auf dem LKW H3A weich auf der „Heide“ abgestiegen. Dort hatte Werner Krüger, der Gastwirt, mit Hilfe vieler Einwohner eine Art „Dorffest“ organisiert. Auch das hat sich tief in unserem Gedächtnis verankert. Nun, die Saison in der Bezirksliga blieb unsere einzige. Es folgten viele Spiele in der Bezirksklasse. Die Spieler von damals sind in die Jahre gekommen. Unser Jüngster, Hans Joachim, ist im Januar diesen Jahres 80 geworden, unser Ältester, Lothar, wird 87. Callenberg die Treue gehalten haben Hans-Joachim Reichenbach, Dietmar Dohms (in Reichenbach), Friedmann und Eckart Schrepel, Berndt Zschille und Lothar Hofmann. Klaus Müller zog es nach Niederfrohna, Armin Blechschmidt nach Radeberg, Dietmar Geiler nach St. Egidien und Dr. Volkmar Schrepel nach Jena, Einige Besonderheiten sollten wir nachtragen: Alle Aktiven sind einst in Callenberg zur Schule gegangen, Lothar sogar als Lehrer. Klaus Müller hat in der Aufstiegssaison 12 Tore geschossen. 3 Brüder spielten in unserer Mannschaft: Friedmann, Eckart und Volkmar. Alle Punktspiele in der Aufstiegssaison bestritten Friedmann Schrepel und Harald Zobel.

Der Erfolg hat heute noch Bedeutung, wegen Fleiß, Fairnis, Eifer, Sportfreundschaft, Kameradschaft, Willen, viel Training ... und anderen Charaktereigenschaften.

Anzeigen

## Beratungsstellenleiter-/in gesucht!

Der Lohnsteuerhilfverein Thü-Sa e.V. sucht für seine Beratungsstelle in Waldenburg einen oder eine Beratungsstellenleiter-/in.

Es ist ein Mitgliederstamm vorhanden und kann auch mit übernommen werden.

### Informationen und Bewerbungen an:

www.thue-sa.de - r.weller@thue-sa.de  
Mo-Di 037608 / 369251

## - Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: (037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:  
• **Aufarbeitung** • **Neubeziehen**  
• **Neuanfertigung** • **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

**Wir bieten Ihnen außerdem:**

**Möbelstoffe in großer Auswahl  
und bester Qualität**



## AUSFAHRTEN / VERANSTALTUNGEN

### Ausfahrt zum Weingut Herzer

Dienstag, 09. Juli 2024 und Dienstag, 16. Juli 2024

Im Juli erleben wir eine Weinreise vom Osterland in die idyllische Weinregion Saale-Unstrut, die Toskana im Burgenland. Wir beginnen mit einem knusprigen Thüringer Braten in der Parkgaststätte Falkenhain. Danach geht es mit einer kompetenten Reiseleitung und gut gestärkt über Naumburg zum Weingut Herzer in Roßbach. Sie erfahren bei einer Führung viel Wissenswertes über den Weinanbau an Saale und Unstrut. Lassen Sie sich anschließend zu einer Weinverkostung verführen. Zurück in der Parkgaststätte gibt es noch eine leckere Brotzeit bevor wir die Heimreise antreten.

Mit Genuss und Herz die Weinreise erleben!  
Kommen Sie mit uns!

#### Ablauf der Fahrt:

09.07.2024 08:45 Uhr ab Wolkenburg, ca. 08:55 Uhr Waldenburg, ca. 09:05 Uhr Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze, ca. 09:25 Uhr Bahnhof Hohenstein-Er., Oststraße  
16.07.2024 09:00 Uhr ab Reichenbach, ca. 09:10 Uhr Langenchursdorf Goldene Aue, ca. 09:20 Uhr Falken, ca. 09:30 Uhr Langenberg, Meinsdorf  
11:00 Uhr Mittagessen, anschließend zum Weingut Herzer mit Führung und Weinprobe Brotzeit Parkgaststätte  
17:30 Uhr Rückfahrt



#### Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus  
Betreuung  
Mittagessen, Reiseleitung  
Führung und Weinprobe  
Brotzeit

**Preis: 95,00 €**

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte für die Fahrt am 09.07.2024 bis 24. Juni 2024 und für die Fahrt am 16.07.2024 bis 01. Juli 2024 bei Frau Doehler 03723/701187 oder 0173/6997546 oder bei Frau Wunderlich 0173/6997547, HOT-ABS mbH, Goldbachstraße 13, 09353 Oberlungwitz.

Die nächsten Ausfahrten sind für den 13. und 15. August 2024 geplant.

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Callenberg informiert und möchte Sie herzlich einladen:

#### Sonntag, 16.06.24

10.00 Uhr Kirchgemeindefest in Langenchursdorf

#### Sonntag, 23.06.24

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg

#### Montag, 24.06.24 Johannistag

Andachten auf den Friedhöfen  
17.00 Uhr in Langenberg  
18.00 Uhr in Falken  
19.00 Uhr in Langenchursdorf  
20.00 Uhr in Grumbach

#### Sonntag, 30.06.24

10.00 Uhr Gottesdienst in Langenberg

#### Sonntag, 07.07.24

08.45 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach

#### Sonntag, 14.07.24

08.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg  
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Falken

jeden Dienstag 19.30 Uhr Chor im Gemeindehaus Langenchursdorf

jeden Donnerstag 09.30 Uhr Krabbelkreis im Gemeindehaus Langenchursdorf

jeden Donnerstag 18.30 Uhr Junge Gemeinde im Gemeindehaus Langenchursdorf (ab 14 Jahre)

Öffnungszeiten Pfarramt: Schulstr. 20, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf

Di 15.00-18.00 Uhr

Mi und Do 09.00-12.00 Uhr

Mo und Fr geschlossen

Erreichbarkeit: Telefon: 037608 22705 Fax: 037608 28351  
E-Mail: kg.langenchursdorf\_langenberg@evlks.  
Internet: www.kirche-langenchursdorf.de

Öffnungszeiten Kirchkasse und Friedhofsverwaltung in Callenberg, Hauptstr. 50:

Donnerstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (für Bestattungsanmeldungen nach telefonischer Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeit)

Erreichbarkeit: Telefon: 037608 21719 Fax.: 037608 15123  
E-Mail: kg.callenberg@evlks.de  
Internet:  
<https://kirchgemeinde-callenberg-grumbach.de>



**Zu unserem dritten gemeinsamen Kirchgemeindefest laden wir am 16. Juni um 10.00 Uhr nach Langenchursdorf ein.**



Der Familiengottesdienst zu Beginn findet in der Langenchursdorfer Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittag essen, den Spielen der Kinder zusehen und zusammen singen. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit für Gespräche. Den Abschluss bildet das Märchenspiel der Jungen Gemeinde und der älteren Christenlehrekinder.

Gibt es Gott? Wenn ja, was will er von mir?  
Was hat dieses Leben zu bieten oder war das schon alles? Wie sieht ein Leben als Christ aus?  
Ist die Taufe vielleicht das Richtige für mich?  
Und was hat das alles mit diesem Jesus zu tun?

**Fragen bekommen Antworten**

im  
*Glaubenskurs*

**Acht Abende • gemütliches Zusammensein •  
wichtigste & spannende Themen des Glaubens**



Interesse und Anmeldung unter  
[albrecht.matthaeus@evlks.de](mailto:albrecht.matthaeus@evlks.de)  
oder  
037608 -28352

## SONSTIGES



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.  
Telefon: 03723/42001  
Telefax: 03723/42868  
E-mail: [verwaltung@drk-hohenstein-er.de](mailto:verwaltung@drk-hohenstein-er.de)  
Internet: [www.drk-hohenstein-er.de](http://www.drk-hohenstein-er.de)

### Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle:

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Freitag geschlossen

**DRK Kreisverband Hohenstein-Er. e. V. –  
Ein guter Partner in Ihrer Region**

**Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Er., Herrmannstraße 42**  
Öffnungszeiten: **Dienstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1**  
Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf weiteres geschlossen.  
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

**Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal**  
Integrationsberaterin Janine Baryschnik  
Schulstraße 32  
09337 Hohenstein-Ernstthal



**Wassergymnastik**

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit über 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und

von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Erste Hilfe Ausbildung**

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

**Blutgruppe bestimmen: Am einfachsten geht es mit einer Blutspende!**



Auch während der Sommer- und Ferienzeit können nur kontinuierliche Blutspenden die Patientenversorgung absichern

Das Wissen um die eigene Blutgruppe spielt vor allem bei Blut-

transfusionen eine Rolle. Die Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen zueinander passen, ansonsten kann es zu einer Verklumpung des Blutes kommen, die für den Empfänger Lebensgefahr bedeutet. Auch bei einer Schwangerschaft ist es wichtig, die Blutgruppe der Mutter und des Kindes zu kennen. Denn je nach Konstellation kann es zu Unverträglichkeiten zwischen mütterlichem und kindlichem Blut kommen.

Vor einer Operation bestimmen medizinische Fachkräfte immer die Blutgruppe des Patienten, wenn eine Bluttransfusion erforderlich sein könnte.

Sollte es medizinisch notwendig sein, veranlasst der Hausarzt eine Blutgruppenbestimmung. Liegen keine medizinischen Gründe für die Blutgruppenbestimmung beim Hausarzt vor, muss die entsprechende Testung selbst bezahlt werden. Es sind auch Selbsttests erhältlich, mit denen die Blutgruppe zuhause bestimmt werden kann. Diese ersetzen jedoch niemals eine professionelle Blutgruppenbestimmung.

Bei einer DRK-Blutspende wird dem Spender oder der Spenderin die Blutgruppe automatisch einige Wochen nach der ersten Spende mit dem Blutspendeausweis, auf dem die Blutgruppe vermerkt ist, mitgeteilt. Selbstverständlich ist diese Bestimmung kostenlos.

Da die Präparate, die aus dem Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, sind Patienten gerade auch in der Sommer- und Ferienzeit auf das Engagement zahlreicher Spenderinnen und Spender angewiesen.

Foto: Junge Erstspenderin, die nach ihrer Blutspende die Information über ihre Blutgruppe erhält; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht**

am Mittwoch, den **03.07.2024** von 15:30 bis 19:00 Uhr in Callenberg, Restaurant „Zur alten Schule“, An der Schule 1 oder  
am Freitag, den **12.07.2024** von 15:00 bis 18:30 Uhr in Langenchursdorf, Kirchgemeindehaus, Schulstraße 19

**Pflegeeltern gesucht**



Kinder aus dem Landkreis Zwickau brauchen ein neues Zuhause. Die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft - das sind unsere Kinder. Kleine Erdenbürger, die geschützt, geliebt und gehalten sein wollen. Doch nicht jedes Kind hat das Glück, wohlbehütet in seiner Familie aufzuwachsen. Besonders für die Altersgruppe 0 - 6 suchen wir im Auftrag des Landkreises Zwickau liebevolle Pflegefamilien. Denn jedes Kind braucht ein Zuhause. Haben Sie Interesse an dieser wertvollen Aufgabe? Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Lebenshaus e.V.  
Weststraße 1a  
09350 Lichtenstein

037204 – 60188  
[info@lebenshaus.org](mailto:info@lebenshaus.org)  
[www.lebenshaus.org](http://www.lebenshaus.org)





## Letzte Wünsche gemeinsam erleben Herzenswünsche...

Einmal noch ans Meer fahren, einen Ausflug in die Berge, das Elternhaus sehen, ein Konzert erleben, Kaffee und Kuchen im Lieblingscafé genießen oder ein spannendes Fußballspiel im Stadion verfolgen. Diese und andere Wünsche erfüllen wir Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden und sich in ihrer letzten Lebensphase befinden. Manchmal ist es nur ein Wunsch, der eines kleinen Schrittes bedarf und für unheilbar kranke Menschen und deren Angehörige sehr wichtig ist. Ein Ausflug scheitert oftmals an einer nicht geeigneten Transportmöglichkeit. Das Projekt Herzenswunschmobil möchte diese Wunschfahrten ermöglichen ... gemeinsam erleben

Der Fahrgast wird durch qualifiziertes ehrenamtliches Personal des DRK Kreisverbandes an einen Ort begleitet, um schöne Augenblicke zu erleben, die das Leben ein Stück weit bereichern. Die Fahrt findet in der Regel am Wochenende statt und sollte mit Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Tages realisierbar sein. Dies ist für den Fahrgast und eine Begleitperson kostenlos.



Richten Sie gerne Ihren Wunsch an uns, dieser wird geprüft, geplant und schnellstmöglich umgesetzt. Gemeinsam mit Ihnen, Ihren Vertrauten und unseren Ehrenamtlichen findet ein Vorgespräch statt, bevor es auf die Reise geht.

Wunschanmeldung am besten per Mail an: [wunschmobil@drk-hohenstein-er.de](mailto:wunschmobil@drk-hohenstein-er.de)

Um Wünsche Langfristig erfüllen zu können, sind wir auf finanzielle Hilfe und ehrenamtliches Engagement angewiesen!

Spendenkonto:  
IBAN: DE68 87050000 3614002208  
BIC: CHEKDE81XXX  
Verwendungszweck: Wunschmobil

## Jehovas Zeugen laden ein

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde der Zeugen Jehovas in Callenberg mittwochs 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr Betrachtung und Gespräch über biblische Themen, Sonntags 10:00 Uhr öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium.

Themen der öffentlichen Vorträge:

- 16.06.24 Liebe ich das Vergnügen oder Gott?
- 23.06.24 Gott mit allem ehren, was wir haben
- 30.06.24 Warum lässt ein liebevoller Gott Böses zu?
- 07.07.24 Achtung vor Autorität ist ein Schutz

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen



## Veranstaltungen / Sprechstage der IHK 2024

Die IHK Chemnitz, **Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. ;  
**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich**

**Existenzgründungsberatung /StarterCenter**  
kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, **08:00- 14:00 Uhr**, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung) **Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360**

**Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff**  
Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

**Donnerstag, 06.06.2024, 16:00 – 18:00 Uhr**  
**Donnerstag, 04.07.2024, 16:00 – 18:00 Uhr**

**Donnerstag, 01.08.2024, 16:00 – 18:00 Uhr**  
**Ort:** Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau  
**Informationen und Anmeldung:** Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2340, [ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de](mailto:ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de)  
<https://www.ihk.de/chemnitz/> Eingabe der VA-Nr. 3298372 (Suchfunktion) oder **Christian Sauer**, Tel. 0375 78 70 56, [c.sauer@hwk-chemnitz.de](mailto:c.sauer@hwk-chemnitz.de); <https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

**Beratung Unternehmensnachfolge**  
kostenfreie, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrategie  
**täglich:** telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)  
**Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340**

**Steuertipps für die Unternehmensnachfolge**  
**Webinar** mit Christian Alscher, Diplom-Betriebswirt (FH), Steuerberater Mit gezielter steuerlicher Planung die finanziellen Auswirkungen der Unternehmensnachfolge minimieren und gleichzeitig den zukünftigen Erfolg des Unternehmens sicherstellen. **Freitag, 21.06.2024,**



**10:00 – 11:00 Uhr; Alle Infos und Anmeldung unter [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. 1239791**

**Unternehmertreff „Kreativ trifft Mittelstand“ - Forum rund um Marke, Design, Sichtbarkeit**

Präsentation von Dienstleistungen / Produkten (u.a. aus den Bereichen Software, Design, Werbung) sowie lockeres Vortragsprogramm mit Firmenausstellung und individuellem Austausch  
Die Wirtschaftsjunioren Zwickau e.V. sind Partner.

**Donnerstag, 13.06.2024, 16.00 – 19.00**

**Ort: Villa Falck, Äußere Schneeberger Straße 35, 08056 Zwickau**  
**Alle Infos und Anmeldung unter [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. 1239759**

**Kontakt: Kathrin Buschmann, [kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de](mailto:kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de), Tel. 0375 814-2110.**

**4. Zwickauer Visitenkartenparty – Höchste Zeit für neue Kontakte!**

Kontakte knüpfen, Informationen austauschen, Unternehmen kennenlernen – für interessierte Unternehmer aller Branchen

**Dienstag, 06. August 2024, 16:00 – 20:00 Uhr, Villa Falck, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau**

Information und Anmeldung: Kathrin Buschmann, Tel. 0375 814-2110

[www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. **1240676** (Suchfunktion)  
[kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de](mailto:kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de)

**Wechsel im Chfesssel - ein zu früh in der Planung gibt es nicht - Teil II**

Die IHK Regionalkammer Zwickau und der BVMW laden zur Informationsveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge ein.

**Mittwoch, 07. August 2024, 17:00 Uhr (Einlass 16:30Uhr) bis ca. 18:30 Uhr, IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau**

Information: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

Anmeldung: [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der VA-Nr. **1240660** (Suchfunktion)

**Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und betrieblichen Eigenkontrolle**

(Für Gaststätten und Lebensmittelhandel)

**Dienstag, 20. August 2024, 8:30 bis 15:00 Uhr**

Anmeldung unter [www.ihk.de/chemnitz/](http://www.ihk.de/chemnitz/) Eingabe der

VA-Nr. **1240673**

Information: Kathrin Stiller, Tel. 0375 814-2300

[kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de](mailto:kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de)

— Anzeigen —

**OH, WIE SCHÖN IST PANAMA**

Sonntag, 23. Juni 15 Uhr

Sondergastspiel im Schloss Blankenhain

Von Janosch

Regie & Bühne: Bernd Berlitz | Kostüm: Danga Minich  
Bühnenfassung von Alexander Katz | Produktion: Rosenberg Festspiele Kropach

Empfohlen für alle ab 3 Jahren

die natur bühne

Karten sind an der Kasse des DLM Schloss Blankenhain erhältlich.

[www.dienaturbuehne.de](http://www.dienaturbuehne.de)

LANEWITZ KRONACH Rosenberg Festspiele KRONACH

**Anzeige aufgeben!**



**Ob privat oder gewerblich:  
Mit einer Anzeige im Amtsblatt  
Callenberg erreichen Sie garantiert  
die richtige Zielgruppe.**

**Tel.0371 - 422431**

**Max Gehrt**



UNSERE LEISTUNGEN UMFASSEN:



- Containerdienst für Bauschutt Sperrmüll Asbest/Teerpappe Gartenabfälle Erdaushub
- Ankauf von Buntmetall & Schrott
- Ankauf von Zeitungen
- Schüttguttransport
- Verkauf von Nutzmaterial

Inh. Ursula Kristek e. Kfr.  
Am Heizwerk 6, 08371 Glauchau / OT Reinholdshain  
Tel.: 03763 2217 Fax: -2637



ANZEIGEN

**Innungsfachbetrieb für  
KLEMPNER-, SANITÄR-, KLIMA-  
UND HEIZUNGSTECHNIK**

**HANDRICK  
& SCHUMANN**  
GmbH

HEIZUNG  
SANITÄR  
KLEMPNER  
KLIMA

**PREFA**

**09337 Callenberg  
Falken, Mühlenweg 22**  
Tel.: (03723) 700 703  
Fax: (03723) 700 705  
[www.UweHandrick.de](http://www.UweHandrick.de)

**Es ist so schwer es zu verstehen,  
dass wir Dich niemals wiedersehen.**

Nachdem wir von meinem lieben Sohn und Bruder

**Marcel Mann**

\* 5. März 1981 † 24. März 2024

Abschied genommen haben, bedanken wir uns bei allen  
Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und  
ehemaligen Kollegen sehr herzlich für die auf so vielfältige  
Art zum Ausdruck gebrachter Anteilnahme.  
Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Freitag für  
seine tröstenden Worte sowie Bestattungen Träger.

**In stiller Trauer**  
seine Mutti Bärbel  
sein Bruder Silvio

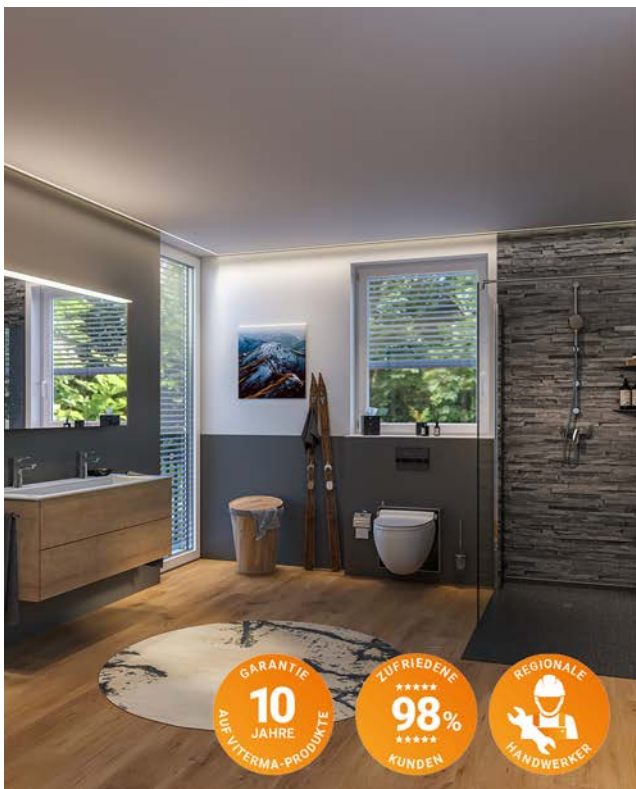
Callenberg, im Mai 2024

layout — design

verlag

Telefon  
**0371-422431**

**Hier könnte auch Ihre  
Immobilien-Anzeige stehen!**



## VITERMA ZAUBERT IHR WOHLFÜHLBAD ZUM FIXPREIS!

- ◆ Maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Traumbad
- ◆ Mehr Platz im Bad durch optimale Raumnutzung
- ◆ Planbarkeit und Sicherheit dank Fixpreisgarantie
- ◆ Innovatives Wandsystem ohne Fugen in vielen Farben
- ◆ Nur ein Ansprechpartner für den gesamten Badumbau

Fachbetrieb mit Schauraum  
Untere Hauptstraße 15  
09228 Chemnitz

**Infos & Beratungstermin:**  
Tel. 03720 079 91 10  
[www.mein-wohlfuehlbad.com](http://www.mein-wohlfuehlbad.com)





# Baustoffhandelsgenossenschaft Hohenstein-Ernstthal e.G.

## **BHG**

Angebote gültig bis 13.07.2024

IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER

Änderungen vorbehalten - Bild: Home24.com/istockphoto, - Foto: Shutterstock.com/istockphoto, - Foto: Shutterstock.com/istockphoto



**9,98**  
Stück

**Pilzfrei SAPROL  
Rosenspray  
750 ml**



**9,95**  
Pkg

**Celaflor  
Combi-Rosen  
Spritzmittel  
4x25 ml**

**14,90**  
Set

**Wolf Kleingeräte  
Geschenkset**



**9,95**  
Stück

**Bypass Gartenschere  
Comfort Plus**



**10,95**  
Dose

**Wespen  
K.O. Spray  
500 ml**



**8,90**  
Dose

**Celaflor  
Ameisenspray  
400 ml**



**6,80**  
Dose

**Celaflor  
Ameisenmittel  
300 g**

BHG Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG St. Egidien  
Tel. 037204 / 21 04

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf  
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

[baustoffe@bhg-hot.de](mailto:baustoffe@bhg-hot.de)  
[www.bhg-hot.de](http://www.bhg-hot.de)

## Betreutes Wohnen **IN WALDENBURG.**

Möchten Sie im Alter sicher und unabhängig leben und dabei auf die Vorzüge einer guten Versorgung, Unterstützung und Hilfe im Alltag nicht verzichten?



MEHR ALS  
**30**  
JAHRE  
ERFAHRUNG



Altenburger Straße



**NEU:** Am Erdbeerfeld

Wir helfen Ihnen, selbstständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen, egal ob in einem Zimmer (schon **ab 300 €** erhältlich) oder einer Wohnung, alters- & behindertengerecht.

Wir beraten kostenfrei & unverbindlich: ☎ **03763 5331**



**Herr Sternkopf**  
Geschäftsführung



**Frau Rothemund**  
Verwaltung



**Frau Kunzmann**  
Pflegedienstleitung



**Frau Bernstein**  
Verwaltung



» Grundpflege » Behandlungspflege » Hauswirtschaft » Betreutes Wohnen

[www.pflege-sternkopf.de](http://www.pflege-sternkopf.de)

STERNKOPF Kranken- & Altenpflege  
Waldenburger Str. 25, 08371 Glauchau

**STERNKOPF**  
KRANKEN- & ALTENPFLEGE

